

Gemeinsam in die Zukunft

Schlossführung und Jahreshauptversammlung 2024

des Tourismusvereins Berchtesgaden e.V.

Vor der Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Berchtesgaden kamen die Mitglieder noch in den Genuss einer exklusiven Führung durch das Königliche Schloss. Per-Aline Merz-Gödde, selbst als Gästeführerin Mitglied im Verein, führte die Gruppe zu interessanten Ecken und Plätzen des Königlichen Schlosses und gab somit einen kleinen „Blick hinter den Kulissen“ frei.

Anschließend fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Goldener Bär statt. Kathrin Staudinger, 1. Vorsitzende des Vereins, gab einen umfassenden Überblick über die vergangenen Aktivitäten sowie die zukünftigen Pläne des Vereins.

Seit 6 Monaten ist die neue Vorstandschaft gewählt und hat seitdem viel auf die Beine gestellt:

Die neue Winter-Aktiv-Karte bringt Gästen und Einheimischen in der Nebensaison Vergünstigungen. Das Gutscheineheft beinhaltet eine Einfahrt in den Salzheilstollen, eine Auffahrt auf das Rossfeld, eine Tal-Berg-Tal Fahrt der Jennerbahn, Eintritt in die Watzmann Therme und Eishalle sowie für einen Tag Schneeschuhe und ein Getränk auf der Berggaststätte Söldenköpfel. Die Aktiv-Karte ist jeweils von 7. Januar bis 30. April gültig und soll ein zusätzliches attraktives Angebot für die Nebensaison darstellen.

Ebenso hat der Verein einen kostenlosen mehrtägigen Englischkurs für Mitglieder organisiert.

Bei der Umstellung auf die Digitalisierung der Gästekarte sowie des check-ins stand der Verein zahlreichen Anfragen der Mitglieder zur Verfügung und hat zur Erleichterung des Anmeldeprozesses eigene Erklärungen herausgegeben.

Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Schließung des Skigebietes Jenner gelegt, zu der der Verein in Form eines Leserbriefes im Berchtesgadener Anzeiger Stellung bezog.

Ebenso wurde die Homepage tourismus-berchtesgaden.de komplett neu aufbereitet und bietet nun ein modernes und benutzerfreundliches Erlebnis. Die Morgenpost wurde digitalisiert und steht Gästen und Gastgebern nun täglich als QR-Code zur Verfügung.

Nach dem Kassenbericht wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Teresa Hallinger vom Bergerlebnis Berchtesgaden präsentierte interessante Informationen zu den aktuellen Gäste- und Übernachtungszahlen sowie zur Präsenz

Berchtesgadens in verschiedenen Medien. Besonders erwähnenswert ist die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Alpinen Auskunft im Kurgarten Berchtesgaden, die ab 27. April 2024 den Wander- und Bergtourenfreunden zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Franz Rasp erläuterte den aktuellen Sachstand zu den geplanten Linienstreichungen der RVO und betonte, dass nach sinnvollen und zeitgemäßen bedarfsgerechten Lösungen gesucht wird. Die Gespräche und Verhandlungen laufen bereits auf Hochtouren. Außerdem kündigte er eine Reaktion auf die Ergebnisse der Tourismusakzeptanzstudie an. Mittels eines Faktenchecks sollen die tatsächlichen Verkehrsbelastungen und Einschränkungen durch Zweitwohnungsbesitzer kritisch hinterfragt werden. Außerdem betonte Rasp, dass die Bemühungen um eine ausreichende Anzahl von Schließfächern am Bahnhof BGD fortgesetzt werden, um den Bedürfnissen der Reisenden besser gerecht zu werden.

Darüber hinaus stellte Vorstand Kathrin Staudinger künftige Workshops und Angebote vor, darunter ein Besuch der Dokumentation Obersalzberg, der Ende April stattfinden wird sowie ein Social-Media-Kurs für Instagram-Einsteiger im Herbst 2024.

Sophie Stanggaßinger, die seit Herbst 2023 auch in der Vorstandschaft des Tourismusvereins Berchtesgaden mitwirkt wies nochmals darauf hin, dass es wichtig ist, die positiven Aspekte des Tourismus und der Vermietung zu erkennen und in der öffentlichen Diskussion hervorzuheben.

Passend zu diesem letzten Beitrag endete die Jahreshauptversammlung mit einem herzlichen Dankeschön des Tourismusvereins Berchtesgaden e.V. an alle Gastgeber für ihre tägliche Arbeit und ihr Engagement als Gastgeber mit Leib und Seele. Die Vorstandschaft überreichte den Anwesenden einen kleinen Blumenstrauß mit der Aufschrift „Danke, dass Du Gastgeber aus Leidenschaft bist“.